

Ihr Immobilienmakler für Berlin und Brandenburg

AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Unser Provisionsanspruch entsteht, sobald aufgrund unseres Nachweises oder unserer Vermittlung ein Vertrag zustande kommt. Der Provisionsanspruch entsteht auch, wenn der Vertrag zu Bedingungen abgeschlossen wird, die vom Angebot abweichen bzw. wenn und soweit im zeitlichen und wirtschaftlichen Zusammenhang mit einem ersten Vertrag vertragliche Erweiterungen und Ergänzungen zustande kommen. Der Provisionsanspruch entsteht z.B. auch bei Erbbaurecht statt Kauf wie auch beim Erwerb im Wege der Zwangsversteigerung. Sowohl die Höhe der Provision als auch die jeweilige Zahlung des Auftraggebers richtet sich nach dem Standort der Immobilie und der dort ortsüblichen Provision, soweit in dem jeweiligen Angebot nicht ausdrücklich ein anderer Prozentsatz genannt ist. Bei Abschluss eines Mietvertrags sind 3 Monatskaltmieten zzgl. MwSt. als Provision verdient und fällig, sofern keine anderen Angaben im Exposé gemacht sind.
2. Der Anspruch auf Provision bleibt bestehen, wenn der zustande gekommene Vertrag aufgrund auflösender Bedingungen erlischt. Das gleiche gilt, wenn der Vertrag aufgrund eines Rücktrittsvorbehalts des Auftraggebers aufgelöst oder aus anderen in seiner Person oder der seines Ehegatten liegenden Gründen rückgängig gemacht bzw. nicht erfüllt wird. Wird der Vertrag erfolgreich angefochten, so ist unser Auftraggeber, wenn er den Anfechtungsgrund gesetzt hat, zum Schadensersatz verpflichtet.
3. Spätere Nachweise durch dritte Personen ändern nichts an der Ursächlichkeit dieses Nachweises.
4. Ist dem Empfänger die durch uns nachgewiesene Gelegenheit zum Abschluss eines Vertrages bereits bekannt, so hat er uns dies unverzüglich mitzuteilen und auf Verlangen auch zu belegen. Geschieht dies nicht, so gilt bis zum Beweis des Gegenteils unser Nachweis als ursächlich für einen Kauf.
5. Unsere Angebote und Mitteilungen sind nur für den Empfänger bzw. Auftraggeber selbst bestimmt. Sie sind vertraulich zu behandeln und dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Verstößt der Empfänger bzw. Auftraggeber gegen dieses Verbot und schließt er Dritte oder andere Personen, an die der Dritte seinerseits die Informationen weitergegeben hat, den Hauptvertrag ab, so ist der Empfänger bzw. Auftraggeber verpflichtet, dem Makler Bernhard Joswig die oben genannte Provision zu entrichten. Gemäß § 355 BGB Widerrufsrecht bei Fernabsatzgeschäft besteht ein 14 tagesiges Widerrufsrecht des Vertragspartners ohne Angaben von Gründen, die Frist zum Widerruf beginnt nach Hereinnahme unseres Exposés, sie endet mit Absendung der Widerrufserklärung in Textform vor Ablauf der Widerrufsfrist.
6. Der Interessent ist verpflichtet, bei Verhandlungen uns als ursächlich wirkender Makler zu nennen und uns zu diesen und jedem Vertragsabschluss heranzuziehen sowie uns Abschriften von abgeschlossenen Verträgen zu beschaffen.
7. Dieser Maklervertrag kann jederzeit ohne Einhaltung einer Frist gekündigt werden. Die Kündigung muss in Textform erfolgen. Der Auftraggeber ist zur Kündigung verpflichtet, sobald keine Kaufabsicht mehr besteht.
8. Tätigkeit für den anderen Teil ist dem Makler gestattet.
9. Mündliche Vertragsänderungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der schriftlichen Bestätigung durch den Makler.
10. Die in unseren Angeboten enthaltenen Angaben basieren auf uns erteilten Informationen. Wir bemühen uns, über Objekte und Vertragspartner möglichst vollständige und richtige Angaben zu erhalten; eine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit können wir aber nicht übernehmen. Unsere Nachweise sind freibleibend; Zwischenverkauf bleibt vorbehalten.
11. Nicht eingehaltene vereinbarte Besichtigungstermine sind mindestens 24 Stunden vorher abzusagen. Bei nicht rechtzeitiger Absage wird (als Aufwandsentschädigung) eine Kostenpauschale in Höhe von 80,00 EUR zzgl. MwSt. in Rechnung gestellt.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für den Geschäftsverkehr mit Kaufleuten ist Berlin.